

Dr. Peter Gründler

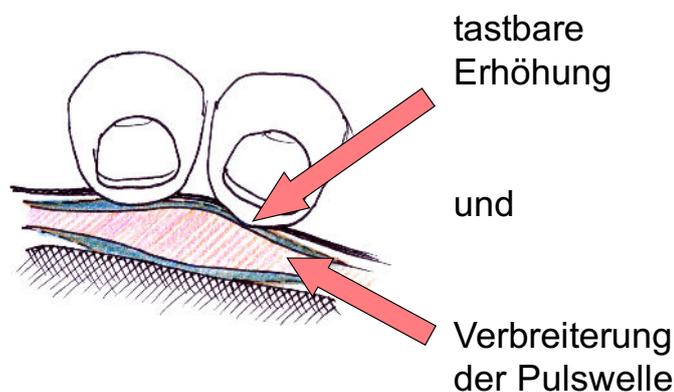
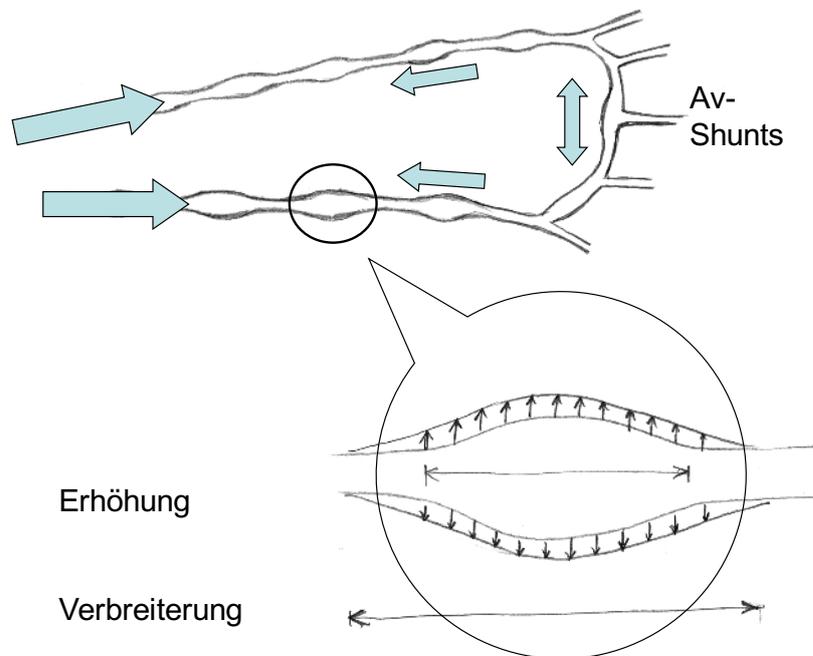
Was kann die Aurikulomedizin?

Die Aurikulomedizin war der Grund, warum in Österreich im Dezember 1994 die OGKA als dritte Akupunkturgesellschaft gegründet wurde, denn Akupunktur konnte man ohnehin schon in den beiden in Österreich bestehenden Gesellschaften lernen.

Worin besteht also der Unterschied?

Er besteht im RAC, dem Reflèxe auriculo-cardiaque, auch VAS (vaskuläres autonomes Signal), oder nach seinem Entdecker auch einfach NOGIER-Reflex genannt.

Bei diesem Pulsreflex handelt es sich um eine vegetative Reaktion auf einen standardisierbaren Reiz, der zu einer (am besten an der A. Radialis) tastbaren Veränderung der Pulswelle im Sinn einer Verbreiterung und Erhöhung der Pulswelle (=stehende Welle) führt. Diese Änderung ist reproduzierbar- sowie lehr- und lernbar. Seine Entdeckung geschah in den sechziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts.



Die Aurikulomedizin entwickelte sich aus der Ohrakupunktur in Frankreich unter Dr. Paul Nogier und in der Folge unter Dr. Frank Bahr zur heutigen Aurikulomedizin.

Mit dem Wort „-Medizin“ soll ausgedrückt werden, dass es sich um ein diagnostisch-therapeutisches System handelt, das gerade für uns abendländisch-universitär ausgebildeten Ärzte als exzellente Methode in den Praxisalltag integrierbar ist.

Dies deshalb, weil zum Unterschied zur Körperakupunktur Punkte am Ohr nur bei entsprechender Pathologie auftreten. Der RAC ermöglicht, über die palpatorische oder elektrische Punktsuche eine Fülle an Diagnosemöglichkeiten, was in einem gewissen Ausmaß auch für die Körperakupunktur gilt. Deshalb verwenden wir dafür den Ausdruck „kontrollierte Akupunktur“.

Mittels Aurikulomedizin kann man:

- Untersuchungshindernisse diagnostizieren und beseitigen
- die Händigkeit feststellen
- Störherde aufdecken
- Symptome mit entsprechenden Punkten assoziieren
- vom Patienten nicht erwähnte Faktoren aufdecken
- Ursachen erkennen
- Therapie optimieren statt Herumprobieren
- Substanzen und nichtmaterielle Informationen testen

Damit könnte die Aurikulomedizin ein ideales Bindeglied zwischen universitärer und komplementärer Medizin darstellen, weil ihre Ergebnisse mit schulmedizinischen Begriffen darstellbar sind.

Anhand von Fallbeispielen werden die Möglichkeiten der Aurikulomedizin aufgezeigt und im Praktikum demonstriert.